

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
1 Zusammenfassung	4
2 Entwicklungen seit dem letzten Berichtszeitraum	4
3 Ausblick auf 2026 für die NOOTS-Umsetzungsorganisation	5

Abkürzungsverzeichnis

BMDS	Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
BVA	Bundesverwaltungsamt
BVS	Betriebsverantwortliche Stelle
DMK	Digitalministerkonferenz
DSC	Datenschutzcockpit
EU-OOTS	Europäisches Once-Only-Technical-System
FITKO	Föderale IT-Kooperation
FKS	Fachlich koordinierende Stelle
IAM	Identity Access Management
IDA	Identitätsdatenabruf
IP	Intermediäre Plattform
MPK	Ministerpräsidentenkonferenz
MVP	Minimal Viable Product
NOOTS	Nationales Once-Only-Technical-System
SDG-VO	Single-Digital-Gateway Verordnung

1 Zusammenfassung

Der vorliegende Statusbericht fasst den Berichtszeitraum von Januar 2026 bis April 2026 komprimiert zusammen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Umsetzung des Nationalen Once-Only-Technical-Systems (NOOTS) im geplanten Zeitplan liegt. Die folgende Zusammenfassung stellt eine Management Summary dar.

Zum 1. Februar hat der derzeitige Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) die Ratifizierung und das Inkrafttreten des NOOTS-Staatsvertrages verkündet. Die notwendige Anzahl von 12 Ratifizierungsurkunden (11 Länder + Bund) wurde im Verlauf des Januars erreicht.

Auf Basis der Technischen Richtlinien (TR-03176 & TR-03190) des Bundesamtes für Sicherheit der Informationstechnik (BSI) wurden durch die NOOTS-Umsetzungsorganisation zur Vorlage in der 4. Sitzung der Steuerungsgruppe NOOTS am 17. April 2026 ein Entwurf der Anschlussbedingungen NOOTS verfasst. Diese sollen dem IT-Planungsrat zu seiner 50. Sitzung im Juni 2026 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

In der 49. Sitzung des IT-Planungsrat wurde die Bereitstellung von weiteren Mitteln für neue initiale Anschlussvorhaben an das NOOTS beschlossen. Ein entsprechender *Call for Projects* ist im März gestartet. Projekte sollen Aspekte der föderalen Modernisierungsagenda, der Modernisierungsagenda des Bundes und der Empfehlungen zur Sozialstaatsreform umsetzen. Währenddessen ist der Use-Case 1 „Bewohnerparkausweis“ erfolgreich an den NOOTS-MVP angebunden worden und befindet sich seitdem im Produktiv-Betrieb.

2 Entwicklungen seit dem letzten Berichtszeitraum

Mit der Ratifizierung des NOOTS-Staatsvertrages wurde die Rechtsgrundlage für die Entwicklung, den Betrieb und die Weiterentwicklung des NOOTS geschaffen. Im Verlauf des Januars wurde die notwendige Anzahl von 12 hinterlegten Ratifizierungsurkunden (Bund + 11 Länder) beim MPK-Vorsitz erreicht. Auch die erforderliche zwei-drittel Mehrheit über den Königsteiner Schlüssel wurde erfüllt. Somit ist der NOOTS-Staatsvertrag gemäß § 10 im Folgemonat zum 1. Februar 2026 in Kraft getreten. Damit wurde die Frist zum 30. Juni 2026 um fünf Monate unterschritten. Mit Stand zum 31.03.2026 haben der Bund und 13 der 16 Bundesländer den NOOTS-Staatsvertrag ratifiziert. In den übrigen Ländern ist das Ratifikationsverfahren bereits

gestartet und soll noch vor der ursprünglich vorgesehenen Frist im Juni in allen Ländern abgeschlossen werden.

In der Nachhaltung der DMK und IT-Planungsrat-Beschlüsse aus November 2025 zur Vorbereitung der skalierten Anschlüsse an das NOOTS, konnten einige Fortschritte erzielt werden. Derzeit laufen einige Abstimmungen zwischen den Adressat:innen der Beschlüsse. Die Organisationseinheit Fachsynchronisation der NOOTS-Umsetzungsorganisation ist verstärkt in der Kommunikation mit den Fachministerkonferenzen zur Klärung der zu etablierenden fachdigitalen Bund-Länder-Arbeitsgruppen sowie der Benennung der Ansprechpartner innerhalb der Fachministerkonferenzen für die fachlich koordinierende Stelle (FKS) bei der FITKO. Gemäß des IT-Planungsrat-Beschlusses 2025/40 soll dies bis Ende Q1 2026 erfolgt sein. Einige Fachministerkonferenzen haben bereits um Fristverlängerung gebittet, jedoch wird die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema als ein Erfolg gewertet.

Gemäß des IT-Planungsrat-Beschlusses 2025/26 wurden die Beirats- und Beteiligungsstrukturen etabliert. Zur Beteiligung von Kommunen im Rahmen der Steuerungsgruppe NOOTS hat das Kommunalgremium des IT-Planungsrats ein zusätzliches Mandat erhalten und nimmt fortan die Rolle des Kommunalbeirats NOOTS ein. Registerführenden Stellen werden über den Registerbeirat NOOTS und öffentliche IT-Dienstleister und Fachverfahrenshersteller über die User-Group NOOTS beteiligt.

Im Januar 2026 wurde nach dem in Kraft treten der NOOTS-Netz-Verordnung, der Use Case 1 „Bewohnerparkausweis“ produktiv geschaltet. Der Datenaustausch über das NOOTS-MVP wird damit erstmals in produktiven Verwaltungsvorgängen genutzt. Der Nachweisdatenabruf aus dem zentralen Fahrzeugregister zur Beantragung eines Bewohnerparkausweises in der Pilotkommune ist fortan über das NOOTS möglich. Damit wird das NOOTS-MVP erstmals produktiv genutzt und steht weiteren Anschlüssen zur Verfügung.

Nach erfolgreichem Anschluss an die NOOTS-Testumgebung steht beim Use Case 2 „Gewerbeanmeldung“ der Produktivgang im NOOTS-MVP noch aus. Aufgrund einer Herausforderung auf Seiten des Data Consumers ist derzeit noch kein produktiver Nachweisdatenabruf aus dem NOOTS möglich. Infolgedessen wird sich der Projektabschluss voraussichtlich bis in den Mai 2026 verzögern.

3 Ausblick auf 2026 für die NOOTS-Umsetzungsorganisation

Seit dem letzten Berichtszeitraum hat sich der Ausblick für 2026 in der NOOTS-Umsetzungsorganisation nur geringfügig verändert.

Zentrale Meilensteine für 2026 sind weiterhin die Umsetzung eines MVP des Datenmanagementsystems und die Festlegung der Anschlussbedingungen für das NOOTS im 2. Quartal 2026. In der Roadmap-Planung für 2026 wurden nun der durch das NOOTS unterstützte Nachweisdatenabruf über die Identifikationsnummer sowie die Möglichkeit für Behörden sich eigeninitiiert an die NOOTS-Testumgebung anzubinden, ergänzt. Diese Meilensteine sollen spätestens im Verlauf des 4. Quartals 2026 erreicht werden.

Als weiteren Ausblick für 2026 sollen im 2. und 3. Quartal 2026 weitere initiale Anschlussvorhaben für das NOOTS festgelegt werden. In der 49. Sitzung des IT-Planungsrats wurde zur Förderung der Anbindungen an das NOOTS durch den Bund Mittel aus dem Sondervermögen in Höhe von 35 Millionen Euro zur Finanzierung der Anschlussvorhaben beschlossen. Der Bund und die fachlich koordinierende Stelle der NOOTS-Umsetzungsorganisation wählen anhand festgelegter Kriterien geeignete Projekte aus. Unter anderem sollen die Projekte auf die föderale Modernisierungsagenda und die Modernisierungsagenda Bund einzahlen sowie die Empfehlungen der Sozialstaatsreformen aufgreifen. Ferner sollen sie für einen länderübergreifenden Nachweisdatenaustausch im Sinne der SDG-Verordnung geeignet sein. Bis Ende Q2 2026 wird ein Großteil der aktuellen Erprobungsprojekte und Anschlussvorhaben abgeschlossen sein. Daher ist der Beschluss für die Erprobung und Weiterentwicklung des NOOTS im weiteren Verlauf von 2026 maßgebend. Wichtig ist die Notiz, dass die bereitgestellten Mittel nicht mit den Mitteln der NOOTS-Umsetzungsorganisation verrechnet werden, sondern ausschließlich zur Finanzierung der Anschlussvorhaben genutzt werden.

Der Beginn der skalierbaren Anschlüsse an das NOOTS ist weiterhin für das 4. Quartal 2026 geplant. Schon heute können sich Data Provider und Data Consumer auf den Anschluss an das NOOTS mithilfe des Umsetzungsnavigators auf der NOOTS-Homepage (<http://noots.gov.de>) vorbereiten.

Zeitpunkt	Meilenstein
2. Quartal 2026	Fertigstellung des Datenmanagementsystems

2. Quartal 2026	Festlegung der Anschlussbedingungen für das NOOTS
2. & 3. Quartal 2026	Bestimmung weiterer initialer Anschlussvorhaben
3. Quartal 2026	Behörden können sich eigeninitiiert an die NOOTS-Testumgebung anschließen
3. Quartal 2026	Unterstützung des Nachweisdatenabrufs mittel Identifikationsnummer durch das NOOTS
4. Quartal 2026	Inbetriebnahme Intermediäre Plattform (Szenario 1)
4. Quartal 2026	NOOTS ist betriebsbereit für den Anschluss in der Fläche

Tabelle 1: Geplante Meilensteine in der Entwicklung des NOOTS für 2026 (Auswahl)